

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

21.3.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 21. März 1890.

II. Quartal. 39. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Die Hochzeit von Baleni.

Schauspiel in vier Akten von Ludwig Ganghofer und Marco Brociner.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Demeter Fortunat, Gutsherr von Banesti	Herr Reiff.
Adele, seine Frau	Frau Rachel-Bender.
Zonel, beider Sohn	Herr Waldeck.
Aristide Notara, Gutsherr von Baleni	Herr Lange.
Mihai Bogdan, ehemaliger Minister	Herr Mark.
Zoe, seine Frau	Fräul. Behre, a. G.
Pia, beider Tochter	Fräulein Engelhardt.
Pantasi Tschuku, Staatsanwalt	Herr Wassermann
Bassili Gorowe, Apellgerichtsrat	Herr Schilling.
Remus Aldeanu, Präsekt	Herr Kratt.
Lydia, seine Frau	Fräulein Boch.
Nizetti, Deputirter	Herr Benedict.
Dlescu, Herausgeber der „Bomba“	Herr Brehm.
Moris Grünspecht	Herr Ludwig.
Barbu, ein Zigeunermusikant	Herr Hallego.
Sanda, seine Tochter	Fräulein Hönig.
Parasfisa, eine Zigeunerin, im Dienste Notara's	Frau Bichler.
Belic, Ortsvorsteher	Herr Harlacher.
Constantin, ein alter Bauer } von Baleni	Herr Morgenweg.
Dragosch, ein Freisasse }	Herr Bassermann
Alexe, Kammerdiener } bei Fortunat	Herr Hunzler.
Joan, Diener }	Herr Hagen.
Janku, Diener bei Bogdan	Herr W. Bayer.
Moruzzi, Polizeikommissär	Herr Müller.
Gäste, Zuschauer im Gerichtssaal, Richter, Geschworene, Dorobanzen, Bauern und Bäuerinnen, Zigeuner zc.	

Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: Rumänien.

Nach dem dritten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kasse-Gröffnung: 6 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Pexet, Herr Kürner

Krank: Frau Grösser, Herr W. Beyer.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M.—Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M.—Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . 2 „ 60 „	Parterre-Logen . . . 2 „ 50 „	III. Rang. Seite . . . 1 „ — „
Fremdenloge im Parterre . . . 2 „ 60 „	Logen II. Rang . . . 2 „ — „	IV. Rang. Mitte . . . — „ 70 „
Logen I. Rang . . . 3 „ 50 „	Parterre-Sperre . . . 2 „ 50 „	IV. Rang. Seite . . . — „ 50 „
Balkon 3 „ 50 „	Parterre 1 „ 50 „	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Samstag den 22. März. Dritte Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen.

Die Walküre. In drei Akten von Richard Wagner.

Siegmund: Herr Gudehus, vom Hoftheater in Dresden,
Hunding: Herr Mödlinger, vom Hof- und Nationaltheater in Mannheim, } als Gäste.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.